

Zeitschrift:	Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber:	Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band:	66 (1972)
Heft:	17
Rubrik:	Unsere Schach-Ecke ; Unsere Sportecke ; Unsere Fernseh-Ecke ; Unsere Rätsel-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Rätsel-Ecke

Alle Lösungen sind einzusenden an:
Herrn Gallus Tobler, Langgasse 57, 9008 St. Gallen

Liebe Nichten und Neffen!

Mein Briefträger ist sehr bequem. Vor allem mit dem Bringen von Zeitschriften. Meistens habe ich schon zehn Lösungen, wenn ich die «Gehörlosen-Zeitung» aus dem Briefkasten gucken sehe. Eure Briefträger sind flinker und zuverlässiger.

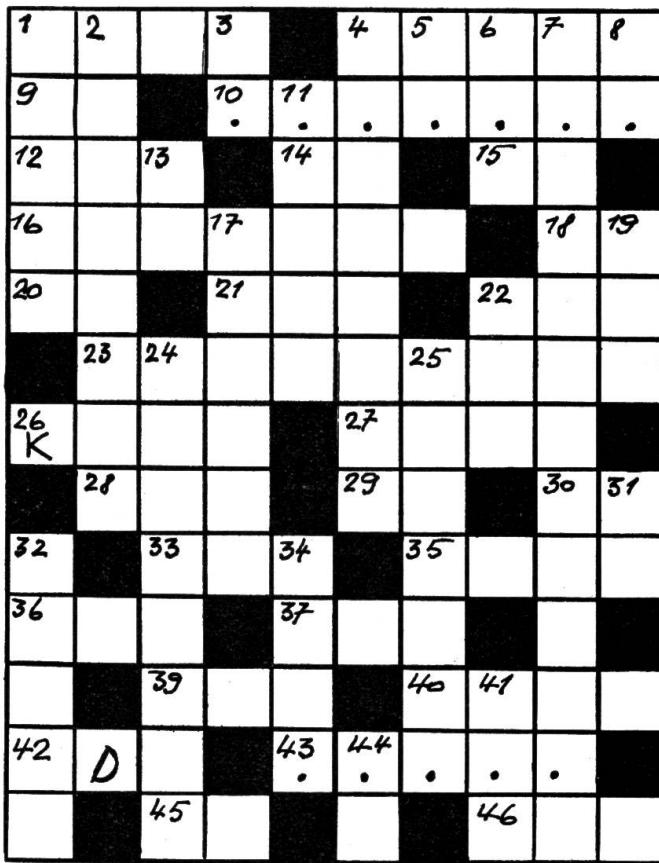
Für den Monat September habe ich wieder einmal ein Kreuzworträtsel gemacht. Viel Spass beim Lösen dieses Rätsels wünscht euch wie immer

Euer Rätselonkel

Kreuzworträtsel

Waagrecht: 1 Dorf im Kanton Graubünden; von Ilanz aus führt eine Strasse in südlicher Richtung nach diesem Dorf, das durch seine Mineralquelle berühmt wurde; 4 kleiner einheimischer Singvogel, im Winter kommt er oft ans Futterbrett; 9 die Autos von Herisau tragen dieses Kantonszeichen; 10 erstes Lösungswort: 12 mit diesem Material arbeitet der Töpfer; 14 Monogramm von Iris Sutter; 15 diese beiden Buchstaben tragen die Autos von Ascona; 16 das schönste Tal der Schweiz; es liegt im Kanton Graubünden und ist mit der nördlichen Schweiz durch die drei Pässe Julier, Albula und Flüela verbunden; 18 die beiden mittleren Buchstaben des Namens: BEAT; 20 so wird Rekruten-Schule abgekürzt; 21 Samuel-Anton Künzler kürzt mit diesen drei Buchstaben seinen Namen ab; 22 abgekürzter Name eines bekannten Warenhauses; 23 Insel und kleiner Staat südlich von Australien; 26 so heisst der Richter in Arabien; 27 1408 m hoher Berg; auf seiner westlichen Seite liegt das Emmental, auf seiner östlichen Seite das Entlebuch; 28 die Bern—Lötschberg—Simplon-Bahn hat diese drei Buchstaben auf ihre Wagen gemalt; 29 Trudi Huber stickt diese beiden Buchstaben auf ihre Leintücher; 30 die beiden letzten Buchstaben von 23 waagrecht; 33 zweimal den neunten und einmal den zweiten Buchstaben des ABC einsetzen; 35 auf der Strasse müssen die Fussgänger am R.... gehen; 36 der Monte Rosa ist höher ... das Matterhorn; 37 der zweite, der vierte und der fünfte Buchstabe des Wortes: KALKUTTA; 39 Städtchen im Kanton St. Gallen; es ist ein Knotenpunkt von Bahn und Strasse nach St. Gallen, Zürich, Toggenburg, Frauenfeld und Weinfelden—Konstanz; 40 wenn der Schüler alle Rechnungen richtig gelöst hat, bekommt er eine gute; 42 Männername; 43 zweites Lösungswort; 45 Autokennzeichen des grössten Innerschweizer-Kantons; 46 ein schöner Fussweg führt auf den Gipfel der Monte ... bei Lugano.

Senkrecht: 1 das Familienoberhaupt; 2 Waldblume; sie blüht im Frühling, hat eine eigenartige Form und «stinkt»; 3 diese beiden Buchstaben hat die



Mutter auf die Nastücher des kleinen Samuel Deucher genäht; 4 er macht Musik; 5 die beiden ersten Buchstaben des Wortes: ETWAS; 6 so heisst die Gegenwart von war; 7 ein solches Fenster kann man hin und her schieben (ch = 1 Buchstabe); 8 zweimal der fünfte Buchstabe des ABC; 11 setze hier das Wort: EIDAM ein; das ist ein altdeutsches Wort und bedeutete Schwiegersohn; 13 der zweite und der dritte Buchstabe von 16 waagrecht; 17 Stadt in Umbrien (Italien) und Hauptwallfahrtsort Italiens; der heilige Franziskus wurde hier geboren; 19 Anna-Maria Nosers Wäschestücke tragen diese drei Buchstaben; 22 der erste, der neunte und der fünfzehnte Buchstabe des ABC; 24 Vorort von Zürich; er liegt am Eingang zum Sihltal und hat die Postleitzahl 8134; von dort führt eine Luftseilbahn nach der Felsenegg (Uetliberg); 25 alles, was wir essen, ist; 31 Abkürzung für Nieder-Deutsch; 32 grösste Schweizer Stadt am Rhein; 41 der zweite, der dritte und der erste Buchstaben des Wortes: BOGEN; 44 Autokennzeichen von Obwalden.

10 waagrecht und 43 waagrecht ergeben die beiden Lösungswörter!

Lösung des Zahlenrätsels vom 1. August 1972:

1 Billard; 2 Glarner; 3 Schuster; 4 Kitzeln; 5 Laeufer; 6 barfuss; 7 Gabriel; 8 Baronin; 9 launisch;

10 Kanonen; 11 Bananen; 12 Taenzer; 13 Kantine;
14 Antonia; 15 Graeber; 16 Wildsau.

Die dritte Reihe ergibt von oben nach unten gelesen das Lösungswort: L a u t e r b r u n n e n t a l !

Lösungen haben eingesandt:

1. Albert Aeschbacher, Ulmizberg bei Gasel; 2. Josef Annen, Goldau; 3. Walter Beutler, Zwieselberg; 4. Ursula Bolliger, Aarau; 5. Kurt Bösch, Wattwil; 6. Klara Dietrich, Bussnang; 7. Ruth Fehlmann, Bern; 8. Elly Frey, Arbon; 9. Karl Fricker, Basel (hoffentlich werden sie vor lauter Saure-Gurken-Essen nicht auch sauer!); 10. Gerold Fuchs, Turbenthal; 11. Roland Gimmi, Winterthur; 12. Fritz Grüning, Burgistein; 13. Marcel Harster, Basel; 14. Ernst Hiltbrand, Thun; 15. Hans Jöhr, Zürich (bitte den Brief nächstesmal mit 30 Rappen frankieren!); 16. Elisabeth Keller, Schönenberg ZH; 17. Margrit

Koch-Twerenbold, Kreuzlingen (haben Sie schöne Ferien gehabt im Lauterbrunnental?); 18. Hans Lehmann, Stein am Rhein (vielen Dank für das Rätsel; es wird in einer der nächsten Nummern erscheinen); 19. Emma Leutenegger, St. Gallen; 20. Ernst Liechti, Oberburg; 21. Luise Löffel-Schelldorfer, Gebenstorf; 22. Annemarie Mächler, Siebnen; 23. Heidi Müller-Morgenthaler, Basel; 24. Lilly Müller-Haas, Utzenstorf; 25. Willy Peyer, Tegna TI; 26. Heinrich Rohrer, Turbenthal (am Ehemaligentag werden wir uns sicher kurz begrüssen können!); 27. Liseli Röthlisberger, Wabern; 28. Rolf Scheiwiller, Waldkirch; 29. Hans Schmid, Rorschach; 30. Brigitte Schwitter, Eschenbach; 31. Greti Sommer, Oberburg; 32. Werner Stäheli, Braunau TG; 33. Raymond Thommen, Frenkendorf; 34. Niklaus Tödtli, Altstätten; 35. Alice Walder, Maschwanden; 36. Gerhard Walser, Feldkirch (Vorarlberg); 37. Ruth Wittwer, Winterthur.

Unsere Schach-Ecke

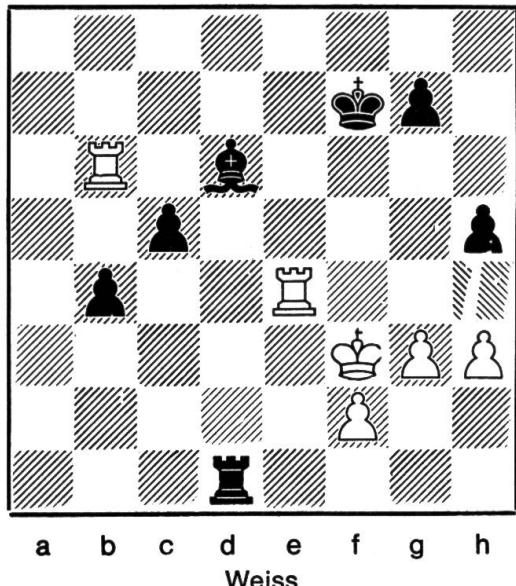
*Lösungen einsenden an
Heinz Güntert, Seidenhofstrasse 6, 6003 Luzern*

Schachproblem Nr. 53/1972

In Reykjavik, der Hauptstadt von Island im fernen Norden, findet die Schachweltmeisterschaft bereits in diesem Sommer zwischen Boris Spasskij als amtierendem Weltmeister und nun als Titelverteidiger und Bobby Fischer als US-Champion, Kandidaten-Turniersieger und nun als Herausforderer statt. Es sind bis zu 24 Partienwettkämpfe zu bestreiten. Die Experten der Schach-

welt meinen: Bobby Fischer ist ein Schachdämon, Schachmonstrum (Schachungeheuer) in der neuesten Schachgeschichte. Er besitzt eine geniale Spielanlage. Er wird sich $12\frac{1}{2}$ Punkte schaffen, um erstmals neuer Weltmeister zu werden. Das heisst auch: er wird die seit vielen Jahren bestehende russische Schachhegemonie endlich brechen. (Die bisherigen Ex-Weltmeister: Botwinnik, Smyslow, Tal, Petrosjan und Spasskij sind alle Russen.)

Schwarz



Vor dem 41. Zug für Weiss bei Abbruch
= Vertagung

Das war die Abbruchstellung (10. Partie):

Weiss: Bobby Fischer

Kf3, Tb6, Te4, Bf2, Bg3 und Bh3 (6 Figuren)

41. Ke?!

42. f4!

43. g4!

44. h x g4

45. f5!

46. Tb5

47. Te4 x b4! toll!

48. Tb6+

49. Kf3!

50. Tb8! (als Manöver)

51. Tb4—b7!

52. Tb6 (als Manöver)

53. Tg6! auch toll!

54. T x g5

55. f6!

56. Tb1 (droht auf d1+)

Schwarz: Boris Spasskij

Kf7, Td1, Ld6, Bb4, Bc5, Bg7 und Bh5 (7 Figuren)

Td5

g6

h x g4

g5

Le5 (nicht Lf4, wegen Ausschaltung für Kf7)

Kf6

Ld4

Ke5

Td8 sich verteidigend

Td7 zurückhaltend

Td6 zurückhaltend

Td7 zurückhaltend

Kd5 (ein Bauer wird fallen)

Le5

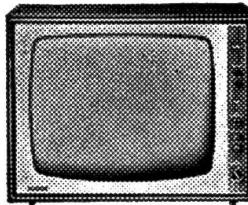
Kd4

Die letzte Hoffnung ist zerschlagen, Spasskij gab auf.

Allmonatlich werde ich in unserer Schach-Ecke weitere WM-Partienauszüge Fischer—Spasskij fortlaufend kommentieren.

Mit WM-Grüssen: hg.

Unsere Fernseh-Ecke



*Hinweise auf Sendungen des
Schweizer Fernsehens,
die auch von Gehörlosen
verstanden werden können*

2. September, 22.00 Uhr: The Goodies

Dieser englische Lustspielfilm heisst auf Deutsch «Die Braven» und wird mit deutschen Untertiteln gezeigt. Der Redaktor wünscht allen gehörlosen Zuschauern viel Vergnügen und hofft, dass sie das Lustspiel ohne grosse Mühe verfolgen können.

Sonntag, 3. September, 20.15 Uhr: Das Gespensterhaus

Im Jahre 1942, also mitten in den Kriegstagen, ist dieser Spielfilm in der Schweiz geschaffen worden. Die Geschichte spielt an der Berner Junkerngasse. Die Junkerngasse ist lange Zeit berühmt; man glaubt, an dieser Gasse habe es heimliche Gespenster. Ein Journalist (Zeitungsschreiber) will die unheimliche Geschichte prüfen und schauen, ob die Geschichte wahr ist. In der Nacht bleibt er allein in einem Spukhaus zurück (Spuk = Gespenst). Aber er kann nicht so lange allein bleiben, es ist sehr unangenehm. Im Spukhaus hat es Abenteuer, die ihn erschrecken ...

Dienstag, 5. September, 19.00 Uhr: Toni und Veronika

Die Film-Serie «Toni und Veronika» umfasst 13 Teile. Am Dienstag, 5. September, um 19.00 Uhr, wird der zweite Teil der Film-Serie mit dem Titel «Der Steckbrief» ausgestrahlt. Toni führt einen Gast seines Hauses zum Sonnenkogel, der hinter der deutschen Grenze liegt. Durch Zufall entdeckt seine Frau Veronika, dass jener Gast ein gefährlicher Verbrecher ist. Sie alarmiert Grenz- und Kriminalpolizei. Die Polizei beginnt sofort eine Suchaktion mit einem Hubschrauber ... In Farbe.

Dienstag, 5. September, 21.20 Uhr: Geheimnisse des Meeres

Diesmal zeigt uns die Sendung das Leben von Grauwalen. Zuerst möchte ich dieses Tier kurz beschreiben: Wale sind keine Fische, sondern im Wasser lebende Säugetiere. Ihr Körper ist spindelförmig; der muskulöse Schwanz endet in einer waagrechten Schwanzflosse, die Schwanzflosse dreht wie eine Schiffsschraube. Die Jungen werden im Wasser gesäugt. Es gibt verschiedene Wale: Barten-, Grau- und Zahnwale usw. Die Wale sind gesellig lebende Tiere. Sie haben warmes Blut und atmen durch Lungen.

Die «Calypso», so heisst das Schiff, fährt nach der Westküste der mexikanischen Halbinsel Baja California. Hier, in den seichten (= nicht tiefen) Buchten, liegen die Paarungsgründe der Grauwale (Paarung = Zusammensein von Männchen und Weibchen, damit das Weibchen Junge bekommt). In Bahia de Solidad, also in der Bucht, will die Mannschaft der «Calypso» einem Walbaby am Strand das Leben retten — leider umsonst. Die Kameramänner haben viel Erfolg beim Fotografieren: sie nehmen die Paarung von Grauwalen auf. Sehr interessant! Noch etwas: Ein Taucher der «Calypso» reitet mitten im Meer auf einem tonnenschweren Walbutten — wie auf einem Schaukelpferd! In Farbe.

Mittwoch, 6. September, 21.00 Uhr: Die Blonde von Peking

Ein französischer Spielfilm in Farbe «Die Blonde von Peking» wurde von einem Ungar-Schweizer Autor, Nicolas Gessner, im Jahr 1967 geschaffen. Er zeigt eine Geschichte von einer unbekannten Frau in Paris. Die junge Frau wird auf der Strasse bewusstlos gefunden und trägt keinerlei Ausweis-papiere bei sich. Die Polizei entdeckt an ihrem Körper drei asiatisch aussehende, tätowierte Symbole (in die Haut eingeritzte Zeichen und Zeichnungen, die mit Farbstoffe sichtbar gemacht werden). Es handelt sich hier um eine Unbekannte, also die «Blonde von Peking» und die Geliebte eines chinesischen Atomwissenschafters. Darauf wollen amerikanische, russische und chinesische Geheimpolitiker sofort diese Blonde gründlich untersuchen. Da entsteht aber viel Durcheinander: Studieren, Reden, Schweigen. Ein Amerikaner nimmt die Blonde heimlich in ein einsames Chalet in den Schweizer Bergen. Doch die Chinesen finden sich dort bald wieder und versuchen die schöne Blonde zu töten ... Das Spiel geht in diesem Film noch weiter. Für Gehörlose ist diese Kriminalgeschichte auch interessant.

Donnerstag, 7. September, 20.20 Uhr: Zeitspiegel Heute: Ende eines Dialogs: «Phela Ndaba»

Dies ist ein wichtiger, ernsthafter Dokumentarfilm in Farbe über das Leben der Schwarzen in Südafrika. Er wurde von schwarzen Afrikanern selber gedreht und zeigt dort viel Apartheid-Politik zwischen Schwarzen und Weissen. Es gibt leider scharfe Rassentrennung, grausames Leben und Unge-

rechrigkeit zu sehen, wie die Schwarzen so unter der weissen Oberherrschaft leben müssen. Der Film ist empfehlenswert auch für Gehörlose.

(Ausgewählt von P. Hemmi)

Olympische Sommerspiele in München

Während der Dauer der Olympiade strahlt das Schweizer Fernsehen täglich mehrmals Berichte

aus. Jeden Tag gibt es regelmässig eine Sendung um 12.30 Uhr und nach der zweiten Tagesschau am Abend, sonntags und auch in den Vormittagsstunden und am Nachmittag. An Werktagen gibt es — manchmal — auch an Nachmittagen Sendungen aus München. Hinweise auf die genauen Sendezeiten findet man in jeder Tageszeitung und in den Programmvorshauen von Wochenblättern.

Unsere Sportecke

Berichte von Veranstaltungen
der Gehörlosensportvereine, Resultate, Voranzeigen
Mitteilungen des Schweiz. Gehörlosen-Sportverbandes

Schweiz. Gehörlosen-Geländelaufmeisterschaft in St. Gallen

Samstag, 7. Oktober 1972

Haben Sie sich schon angemeldet? Wenn nein, dann holen Sie das noch schnell nach. Anmeldeschluss ist verlängert auf 5. September (Poststempel). Nachher werden keine Anmeldungen mehr zugelassen!

Ausschreibung siehe Nr. 13/14 vom 1. Juli 1972. Es gelangen schöne Auszeichnungen an die Wettkämpfer. Wir erwarten Grossaufmarsch von allen Sektionen. (Neuer Damen-Wanderpreis zu gewinnen!)

Der Vorstand

3. Gehörlosen Basler-Kegelmeisterschaft 1972

Offen für alle SGSV und Gäste

Samstag, 7. Oktober 1972, von 10 bis 18 Uhr

im Restaurant «Schiff», Hochbergerstrasse 134, Basel (Tram Nr. 4 vom SBB-Bahnhof bis Endstation.)

Wurfprogramm: 50 Schüsse, je 25 Voll, 25 Spick; Gäste: je 25 Voll, 25 Ecke doppelt.

Ansatz: 50 Schüsse Fr. 11.—.

Auszeichnung: 100 Prozent schöne Kranzauszeichnung. Wanderpreis nach Punktsystem!

Anmeldung: Bis 18. September 1972 an den Präsidenten Fritz Lüscher, Laufenburgerstrasse 10/1, 4058 Basel. Nachmeldungen werden mit Fr. 2.— Zuschlag erhoben.

Anschliessend **grosses Gabenkegeln**. Drei Schuss Fr. 1.—.

Schöne Preise sind zu gewinnen.

Anmeldungen nicht notwendig!

Freundlich ladet ein Gehörlosen-Sport-Club Basel

1. Gehörlosen-Fussballturnier 1972 in Basel

Samstag, 9. September 1972

auf dem Sportplatz Vogelsang, Schwarzwaldallee 107, beim Badischen Bahnhof, Basel.

Es spielen Freiburg i. Br., Koblenz, Lausanne und Basel. — Spielbeginn 13.00 Uhr.

Anschliessend **grosse Abendunterhaltung** im Restaurant «Drei Könige», Kleinhüningeranlage 39, Basel. (Tram Nr. 4 vom SBB-Bahnhof bis Endstation Kleinhüningen.)

Mit Theater, Tombola und Tanz. Es spielt das 5-Mann-Trio bis 04.00 Uhr. — Saalöffnung um 19.00 Uhr.

Freundlich ladet ein Gehörlosen-Sport-Club Basel

Società sportiva sordoparlanti ticinesi

(Sportverein der Tessiner Gehörlosen in Lugano)

1. Internationaler individueller Geländelauf für Gehörlose in Lugaggia am 17. September 1972

Organisation:

Società Sordoparlanti Ticinesi, Lugano

Ort:

Nähe Ferienhaus «Ca'nostra» in Lugaggia

Kategorien:

Aktive (Jahrgänge 1940—1952), zirka 5 km

Veteranen (vor 1940), zirka 3 km

Junioren (Jahrgänge 1953—1956), zirka 3 km

Damen, zirka 1 km

Teilnahmeberechtigt sind alle Aktivmitglieder einer Sektion des SGSV.

Anmeldungen:

Anmeldungen sind bis 5. September 1972 mit Angabe des Alters (Jahrgang) zu richten an:

Signor Antonio Rusconi, via Giorgio Bernasconi 20, 6850 Mendrisio.

Gebühren:

Fr. 6.— für Aktive und Veteranen

Fr. 3.— für Junioren und Damen

Einzahlung auf Postcheckkonto 69 - 2173, Società Sportiva Sordoparlanti, Lugano.

Besammlung:

Ferienhaus «Ca'nostra» in Lugaggia am 17. September um 8.30 Uhr

Startzeiten:

Damen 9.30 Uhr, Junioren 9.45 Uhr, Veteranen 10.00 Uhr, Aktive 10.15 Uhr

Preisverteilung:

Um 11.30 Uhr im «Ca'nostra»

Schluss:

Um 12.30 Uhr

Haftpflicht:

Die organisierende Sektion haftet nicht für eventuelle Unfälle usw., die sich vor, während und nach der Veranstaltung ereignen.

Übernachten:

Es besteht die Möglichkeit, in Lugaggia, Tesserete und Umgebung zu übernachten.

Es laden zur Teilnahme herzlich ein für:

Società Sportiva Sordoparlanti Ticinesi

Präsident:

A. Rusconi

Sekretär:

F. Meregalli

Anzeigen

Anzeigen, die am 9. bzw. am 24. des Monats nicht beim Verwalter eingetroffen sind, können erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

Aargau. Gehörlosenverein. Samstag, 2. September, 19.30 Uhr: Zusammenkunft im «Café Bank», Bahnhofstrasse 57, Aarau. Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Präsident: H. Zeller

Basel. Sonntag, 3. September: Familiennachmittag. Treffen ab 14.00 Uhr im Minigolf Niederholz, Riehen. — Samstag, 9. September, 18.00 Uhr: Gottesdienst im Pfarreiheim Riehen. Imbiss und frohes Zusammensein. Kinderhütedienst. — Samstag/Sonntag, 16./17. September (Betttag): Weekend auf dem Herzberg für Junge. Anmeldung möglichst bald an die Beratungsstelle Basel oder an die Pfarrämter. — Sprechstunden: Jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr an der Socinstrasse 13 (2. Stock).

R. Kuhn

Bern. Nächster Gottesdienst: Ende September. — Samstag/Sonntag, 16./17. September: Weekend auf dem Herzberg für Junge. Programme erhältlich auf der Beratungsstelle, Postgasse 56.

R. Kuhn

Bern. Jugendgruppe. Samstag, 2. September: Wanderung im Gurnigelgebiet. Anmeldung bis 31. August an Sandro de Giorgi, Monbijoustrasse 67, 3007 Bern. — Donnerstag, 14. September, ab 19.30 Uhr, an der Postgasse: «Wir diskutieren Lebensfragen» mit Herrn und Frau Ehram-Wieser, Lehrer in Münchenbuchsee. — Sonntag, 17. September, 14 Uhr, in der Markuskirche: Abendmahlsgottesdienst. Amtsübergabe an die beiden neuen Mitarbeiter der Beratungsstelle: Fräulein Margrit Meier und Herrn Heinz Haldemann. Anschliessend im Kirchgemeindesaal Tonfilm und Zvieri.

Bern. Herbstliche Bergwanderung: Freitag, 6. Oktober, bis Montag, 9. Oktober (bei schlechtem Wetter eine Woche später). Freitag: Adelboden—Engstligenalp; Samstag: Rote Kumme—Gemmi—Leukerbad; Sonntag: Torrentalp—Torrenthorn; Montag: Thermalbad—Albinen—Inden—Heimreise. Leitung: U. und W. Pfister, Bern, und G. Baumann, Thun. Anmeldung bis 17. September an Pfarrer Pfister,

Postgasse 56, 3000 Bern, wo auch genaue Programme erhältlich sind.

Buchs. Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Buchs: Sonntag, 17. September (Betttag), 14.30 Uhr. Pfarrer V. Brunner.

Burgdorf. Sonntag, 3. September, 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus: Gottesdienst, anschliessend Film oder Farb-Dias. Imbiss und Aussprache im Hotel Touring-Emmenthal.

Luzern. Gehörlosenverein Innerschweiz. Sonntag, 24. September: Gehörlosen-Sonntag in Hohenrain. 10.30 Uhr Gottesdienst in der neuen Heimkirche (in Hohenrain); 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Hotel «Kreuz». Kosten Fr. 9.—, inbegriffen Trinkgeld, ohne Trinken. Bei schönem Wetter am Nachmittag gemütliches Beisammensein, Spaziergänge; bei Regenwetter zirka 14.30 Uhr Film in der Turnhalle. Anmeldung für das Mittagessen ist nötig. Die Anmeldung an die Beratungsstelle, Zentralstrasse 28, 6000 Luzern, schicken. Anmeldeschluss ist am 20. September 1972. — Donnerstagabend, 28. September, 20.00 Uhr: Treffen der Jugend- und Erwachsenengruppe sowie weiteren Interessierten im Hotel «Rütli», Hirschengraben, Luzern. Die Gehörlosenlehrer von Hohenrain werden über den Bau von Ebikon orientieren. Anschliessend Besprechung über die Gruppentätigkeit und die Kurse. An Kursen sind vorgesehen: 1. Kochkurs (Anmeldezeit abgelaufen); 2. Schachkurs (wer mitmachen will, meldet sich an diesem Abend an); 3. Bastelkurs (wer mitmachen will, meldet sich an diesem Abend an).

Meiringen. Sonntag, 10. September, 14 Uhr: Gottesdienst in der Kirchkapelle, anschliessend Farbfilm oder Dias. Imbiss und Aussprache im Hotel «Kreuz».

Olten. Sonntag, 17. September (Betttag), 17.00 Uhr: Gottesdienst im Saal der Paulus-Kirche an der Grundstrasse. Zvieri und Zusammensein. — Weekend auf dem Herzberg: Siehe Basel und Solothurn. — Sprechstunden: Immer nach dem Gottesdienst.

R. Kuhn